

Zeit um die Fortsetzung, werden immer dringender, glauben wohl am Ende gar, man könne oder wolle die Fortsetzung nicht liefern, und man hat lauter Aerger und Verdrießlichkeiten bei solchen Werken, wo man ewig auf die Fortsetzungen warten muß. Der ehrenwerthe College Herr Thomé wird nun hiermit dringend ersucht, endlich die Fortsetzung des in Rede stehenden Werkes zu bringen, um so mehr, da er schon im vorigen Jahre versprach, zu Ostern — welches aber schon lange vorbei ist — ganz bestimmt die Fortsetzung und zwar einen ganzen Band auf einmal zu bringen. *)

Es ist in der That zu verwundern, daß sich über die „Verlegung der Buchhändler-Messe auf einen spätern Termin als die Leipziger Jubilate-Messe“ in diesem Blatte noch keine Stimmen haben vernehmen lassen**), obgleich diese Angelegenheit doch gewiß von der größten Wichtigkeit ist, und obgleich es gewünscht worden ist, daß sich eine Discussion darüber in dem Börsenblatte erheben möchte. Wir wollen daher hierdurch diese Sache nochmals anregen und namentlich die Sortimentshändler auffordern, ihre Meinungen hierüber doch in diesem Blatte abzugeben. Die Verleger sind zwar auch zu hören, doch dürfte das Urtheil der Sortimentshandlungen hierbei wohl zu meist zu berücksichtigen sein, da mancher Verleger sich wohl schwerlich einen ganz deutlichen Begriff davon machen kann, wie es in einem Sortimentsgeschäfte zugeht und er demnach wohl nur die ganze Angelegenheit von seinem einseitigen Standpunkte als Verleger beurtheilen, hierbei also zunächst sagen wird: ich verliere vielleicht, und im ersten Jahre, wenn die Einrichtung mit der Vertagung der Messe wirklich ins Leben tritt, gewiß, Geld, d. h. die Zinsen, welche mir zu Gute kommen, wenn ich mein Geld, statt vielleicht erst im Juni oder zu Michaeli, zu Ostern erhalte; also mag es immerhin beim Alten, welches deshalb auch gut ist, verbleiben! Aber dieser Verlust ist nicht so schlimm, als er erscheinen möchte, denn wenn man erst später als Ostern zu bezahlen braucht, so werden viele Sortimentshandlungen gleich ihre sämtlichen Conto-berträge zu machen, weil ihnen ihr Geld noch nicht eingegangen ist, und was demnach vielleicht auf der einen Seite eingebüßt würde, wenn beim Uebergange zu einer andern Abrechnungs- und Zahlungsweise, ein Jahr einmal etwas später das Geld erfolgt, das wird dadurch gewiß wieder ausgeglichen, daß dann später, wenn Alles wieder im geordneten Gleise ist, um so prompter bezahlt werden kann und wird! —

Alte Uebelstände oder Gewohnheiten, die für die jetzige Zeit nicht mehr passen oder die sich als unzweckmäßig erwiesen haben, abzuschaffen ist sehr lobenswerth! Da es sich nun auch fühlbar herausgestellt hat, daß die jetzige Abrechnungszeit eine sehr unzweckmäßige ist, weil sich 1) in den ersten Monaten des Jahres die Arbeiten so häufen, daß man gar nichts während dieser für den Absatz von Büchern so günstigen Zeit thun kann; daß man gerade da Schulbücher zurückschicken muß, welche man Ostern, wo doch überall in den Schulen die stärksten Verlesungen oder neuen Aufnahmen sind, gerade am Ersten noch hätte absetzen können; ja daß zu der Zeit manches Buch gar oft unverkauft bleibt, weil es in dem Gewühl der Krebserei nicht gleich herauszufinden war, und 2) weil man seine Gelder, während man sich nur mit dem Remittiren beschäftigen muß, gar nicht so einziehen kann, als es nöthig wäre, oft auch, wenn die Ostermesse sehr frühzeitig fällt, nicht einmal die Kunden mahnen und Zahlung von ihnen zur Messe erbitten kann, — so ist es sehr anerkennenswerth, daß diese Angelegenheit in Berücksichtigung und Berathung genommen ist, und können wir nur sehr herzlich wünschen, daß die Männer, welche der Com-

*) Vergl. Anzeige No. 5950 im vor. Bl.

**) Wir verweisen auf die Stimme eines österreich. Sortimentsbuchhändlers in Nr. 72. Auch wird eine der folgenden Nr. d. Bl. eine desfallsige Aufforderung enthalten.

mission zur Berathung dieser Sache zugeordnet sind, es bewirken möchten, daß wirklich eine Veränderung in der Abrechnungs- und Zahlungszeit einträte und jede kleinliche Einzelrücksicht dem allgemeinen Besten geopfert würde!

er.

Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

(Mitgetheilt von Wfg. Gerhard.)

Englische Literatur.

- BARONIAL HALLS, Picturesque Edifices, and Ancient Churches of England. Drawn in Lithotint under the superintendence of Mr. Harding; the Text by S. C. Hall. Vol. 2. Folio. 24 plates and letterpress, half-bound. London. £ 2. 5 s.; coloured, £ 3. 7 s. 6 d.
- CARTER, J. M., Select Views of the Rock and Fortress of Gibraltar, from Drawings made and finished on the spot, with Explanatory Notices. Royal 4. 14 plates. London. half-bound, plain, £ 3. 3 s. coloured, £ 5. 5 s. in portfolio.
- COCKS, C., Bordeaux, its Wines, and the Claret Country. Post 8. London. 8 s. 6 d.
- ELLIS, H., Original Letters illustrative of English History, including numerous Royal Letters from Autographs in the British Museum, the State Paper Office, and one or two other Collections; with Notes and Illustrations. 3. series. Vols. 3 and 4. post 8. 2 portraits. London. 21 s.
- FRANKS, G., On Urino-Genital Diseases. Part 1, on Gonorrhoea and Gleet, exemplifying the Influence of a Scrofulous or Scorbutic State of the System in producing those Morbid Secretions, and shewing that the True Nature of their Diseased Action is Irritative, not Inflammatory. Royal 12. London. 5 s.
- GEOLOGICAL SURVEY, &c. — Memoirs of the Geological Survey of Great Britain, and of the Museum of Economic Geology in London. Vol. 1. Royal 8. 9 plates. London. 21 s.
- GUTHRIE, G. J., On Wounds and Injuries of the Arteries of the Human Body, with the Treatment and Operations required for their Cure: illustrated by 130 Cases selected from the Records of the Practice of the most Celebrated Surgeons in Europe and America, with the Critical Remarks of the Author on each. Royal 8. London. 3 s.
- MADDEN, R. R., The United Irishmen: their Lives and Times. 3. series. 3 vols. post 8. numerous portraits. Dublin. 21 s.
- MEDIAEVAL ART, Divers Works of Early Masters in Christian Decoration: an Historical Account of the Achievements of Art from the hands of Albert Durer, with his Biography, &c. Forming an elaborate work of 75 Plates, the greater part of which are richly coloured. 2 vols. imp. folio, half-bound in morocco, gilt. London. £ 10. 10 s.
- METHUEN, H. H., Life in the Wilderness; or, Wanderings in South Africa. Post 8. plates, London. 10 s. 6 d.
- MOHAN LAL, The Life of the Amir Dost Mohammed Khan, of Kabul: with his Political Proceedings towards the English, Russian, and Persian Governments; including the Victory and Disasters of the British Army in Afghanistan. 2 vols. 8. London. 30 s.
- SCENES and incidents of foreign travel; with Sketches in Natural History and Poetical Sketches. 2. series. 2 vols. Fcp. 8. Edinburgh. 8 s.
- TRAIN, J., An Historical and Statistical Account of the Isle of Man, from the Earliest Times to the Present Date; with a View of its Ancient Laws, Peculiar Customs, and Popular Superstitions. 2 vols. 8. maps and plates. Douglas, Isle of Man. 18 s.
- WALKER'S Dictionary by Smart, an Appendix to, consisting of an enlarged Etymological Index, and a Supplement, containing nearly 3000 Words not included in the previous edition of the Dictionary. 8. London. 3 s. 6 d.
- WARBURTON, ELIOT, Hochelaga, or England in the New World. 2 vols. Post 8. London. 24 s.
- Hunting Songs and Ballads. 4. numerous woodcuts, half-morocco. London. 21 s.

Berichtigung.

In dem „offenen Brief an Hrn. Gerhard“ von Enstin (No. 70 d. Bl.) ist folgendes zu berichtigen:

- 1) S. 841, Spalte 2, Zeile 19 v. o., fehlt nach dem Wort „Meinung“ das Wort „senn.“
- 2) Auf derselben Spalte, 3. 14. v. u., ist statt des sinnlosen „etwa“ zu lesen: aber.

d. R.

d. R.